

Filmfabrik: Neues Kino öffnet am 27. August

Filmstart im Obergeschoss der Feilenfabrik / Ein Jahr Leinwandpause in Duderstadt endet definitiv

Nach Anlaufschwierigkeiten ist Kinobetreiber Frederik Roth jetzt auf der Zielgeraden: Der Innenausbau der Filmfabrik steht vor dem Abschluss, das neue Duderstädter Kino mit zwei Sälen soll am Donnerstag, 27. August, eröffnet werden.

VON KUNO MAHRKOPF

Duderstadt. Technik und Stuhlreihen, Leinwände und Vorhänge sind installiert, dem Kinostart steht nichts mehr im Weg. „Am 27. August ist definitiv Eröffnung“, versichert Roth. Nur Uhrzeit und Film seien noch bis Ende dieser Woche zu klären. „Endlich“, kommentieren Eichsfelder Filmfans den Kino-Neustart. Denn mit Eröffnung der Filmfabrik endet die kinolose Zeit in Duderstadt. Seit einem Jahr stehen die Projektoren im traditionsreichen Lichtspielhaus Schauburg am Steintor still, ohne dass sich bislang ein neuer Anlaufzeichnet.

In der Schauburg hat auch der 24-jährige Duderstädter Roth, der viel Zustimmung und Unterstützung für sein Projekt erfahren hat, Kinoerfahrung gesammelt. Mit Hilfe seiner Familie will er jetzt im Einzelhandelszentrum Feilenfabrik durchstarten, ansonsten auf Springer-Kräfte zurückgreifen.



Setzt sowohl auf Analog- als auch auf Digitaltechnik: Kino-Betreiber Frederik Roth.

Mischke

Das Foyer und die beiden Säle mit 169 beziehungsweise 105 Plätzen sind mit dunkelblauem Teppichboden ausgelegt, von dem sich die rote Wandbespannung und die ro-

ten Sitze im großen Saal abheben. Beide Vorführräume sind mit konventioneller Analog-Technik und Dolby Surround ausgestattet, der für den großen Saal zusätzlich mit digita-

ler Ton- und Projektionstechnik.

Im 32 Meter langen Foyer, das noch mit einer großen Theke ausgestattet wird, entsteht zur Zeit ein Wandbild:

Der Duderstädter Oliver Ziesing, der in Görtingen eine Werbesgenur betreibt, setzt dort Leinwandhelden vom Paten über Spiderman bis Harry Potter in Szene.